

„Das Verhängnis“ von Paul Weber

Ein Antifaschist der sich für eine Demokratie einsetzt und sich gegen die Nazis richtet, so etwas war in der NS-Zeit ein heikles Thema, trotzdem hat Paul Weber etwas erstaunliches verfasst indem er die Karikatur „Das Verhängnis“ veröffentlicht hat, er richtet damit eine kritische Denkweise gegenüber Hitler und seinen Führern.

Die Karikatur wurde 1932 gezeichnet, eine schwarzweiße Malerei ist ein besonderes Merkmal, er hat eine düstere Zeit vorhergesehen und prophezeit. In dem Bild ist eine große Landschaft mit einer Riesen-

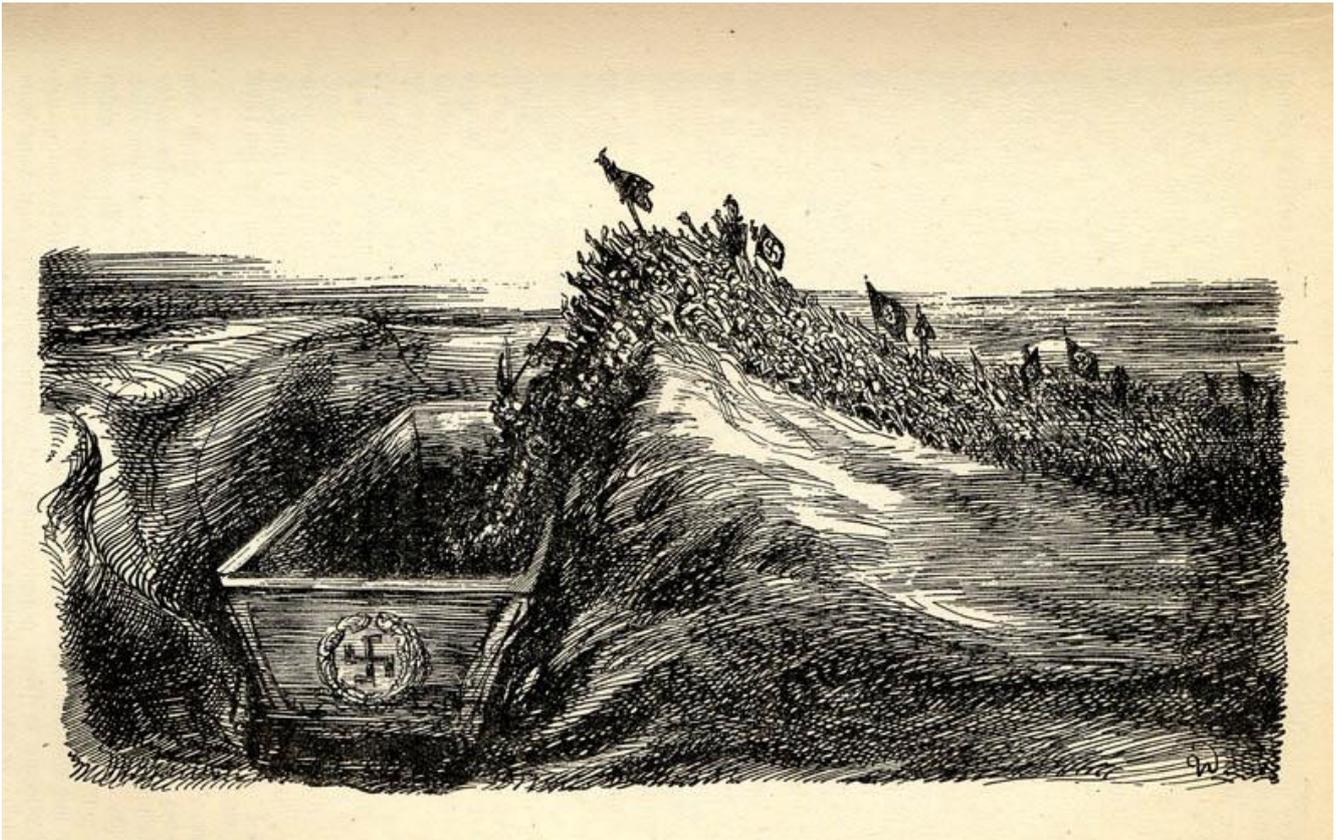


Abbildung: „Das Verhängnis“, Zeichnung von Paul Weber 1932

Grube, wo ein Sarg drin liegt zu sehen. Eine Riesen Menschenmenge sammelt sich an, dabei sind keine Gesichter zu erkennen, tausende Menschen laufen mit Flaggen rum wo ein Hakenkreuz abgebildet ist in den Sarg hinein und springen damit in einem Strom über die abgebildete Klippe in die Grube hinein. Das Hauptsymbol ist das Hakenkreuz, dies befindet sich groß auf dem Sarg und in der Menschenmenge befinden sich viele Flaggen wo das Hakenkreuz abgebildet ist. Seine Meinung ist einseitig gerichtet, durch bestimmte Sachverhalte stürzen sich die Menschen „sinnlos“ in den Tod und jeder der mitgewirkt schaufelt sich sein eigenes Grab. Er macht direkt auf die NS-Zeit aufmerksam. Die Menschen wurden getäuscht und geblendet durch das angeblich „perfekte“ Leben, sie machen all das in einem Menschenstrom ohne zu wissen wo es hinführt. Sie machen all das was ihnen befohlen wird ohne jegliches Hintergrundwissen oder Nachdenken. Die Gefahr die ihnen bevor stand, war nicht vorhersehbar, da sie alle in eine Richtung laufen und jeder seinem Vordermann folgt. Die nationale Revolution wird mit Hitler in eine Sackgasse geführt, er wollte den Menschen die Augen öffnen vor etwas was ihnen bevorsteht.

Den Titel „Das Verhängnis“ hat der Autor gewählt um einen schlimmen Zustand zu beschreiben der in naher Zukunft eintreffen kann. Die NS-Zeit steht im Vordergrund und wurde vor dem 2. Weltkrieg

veröffentlicht, dadurch dass 1932 Hitler noch kein Anführer war und noch nicht an der Macht stand ist es eine Prophezeiung um den Menschen die Augen zu öffnen. Wir können uns dem Autor nur anschließen, er hat Respekt verdient, dass er hinter seiner Zeichnung steht und der Versuch die Menschen vor einem Untergang zu bewahren. Es zeigt sich, dass er ein sehr kluger Mensch war der nicht alles hingegenommen hat sondern auch nachdenkt. Er hat versucht die Menschen zu retten, es gibt immer eine gewisse Anstrengung um einen Plan durchzusetzen oder ein Ziel zu verfolgen, wir finden, dass die Menschen getäuscht und manipuliert wurden.

Weitere Fragen:

Wer ist damit alles gemeint? (Hitlerjugend...)

Was haben die Menschen gedacht, nachdem sie die Karikatur gesehen haben?

Wurde den Menschen die Augen geöffnet?

Was ist mit ihm passiert als er es veröffentlicht hat?

War er der festen Überzeugung, dass er durch die Zeitung etwas prophezeien kann?

„Das Verhängnis“

Die NS-Zeit ist immernoch ein dunkles Zeitalter für Deutschland, aber so gut wie jeder Deutsche in dieser Zeit war Anhänger von der NSDAP. Trotzdem gab es immernoch einen kleinen Anteil von ^{NS-}Gegnern oder Kritikern. Einer dieser Kritiker war Paul Weber er erstellte 1932 eine Karikatur Namens „Das Verhängnis“.

In dieser ^{schwarz-weiß} Abbildung sieht man eine riesige Menschengruppe, die in einer Reihe aufgestellt ist. Sie halten Flaggen mit Hakenkreuzen in der Hand. Die Menschenmenge läuft über ein Hügel in eine Art Schlucht. Der Schlucht ist ^{im Inneren} dunkel und auf der Vorderseite ein Hakenkreuz. Er wird von dem hohen Hügel verdeckt.

Die Menschengruppe scheint endlos, weil sie über den Rand des Bildes weiter geht und damit für ganz Deutschland stehen soll. Dazu kann man sagen, dass jeder den Vordermann blind folgt, weil alle in einer Reihe laufen und sie den Abgrund nicht sehen. Desweiteren kann man sagen, dass die Menschen denken, dass sie am Höhepunkt ihres Lebens sind, also dass sie alles geschafft haben. Dieses Gefühl breitet sich aus, weil sie auf dem Hügel am höchsten sind und über alles schauen können. Als nächsten Punkt könnte man sagen, dass sich alle

in den Abgrund stürzen, weil es weit abwärts geht, oder sie stürzen ins Verderben, weil alle in das dunkle Loch im Saark fallen. Es scheint so als würden sie auch wie wieder herauskommen, aus dem Grund, dass der Saark eine enorme Höhe hat. Paul Weber hat alles was passieren wird vorhergesagt, weil 1932 kam ^{die} Hitlerzeit und ~~schon~~ ~~wurden~~ ~~schon~~ ~~schon~~ ist in der nachfolgenden Zeit dies passiert was er abgebildet hat. Er war einer der Wenigen, der schon früh genug erkannte, dass Unheil bevorstand.

Diese Karikatur ist/war eine Rarität zu dieser Zeit, ^{weit} ~~und auch noch~~ ~~in~~ NS-Zeit Gegner meißt ihre Meinung nicht äußern konnten. Dazu dass Weber alles antizipiert hat.

